

M02 Standpunkte zum Thema „Zwischen Schule und Beruf“

Ziel

Dieses Spiel soll noch vor dem Film, der ja unter Umständen auch ein wenig suggestiv wirken kann, eine erste Diskussion über das Thema ermöglichen.

Um alle Teilnehmer der Gruppe mit in das Thema hinein zu nehmen, haben wir die Methode des spielerischen „Standpunkte-Einnehmens“ gewählt. Dies kann je nach Niveau und Stimmung der Gruppe mit oder ohne Diskussion durchgeführt werden.

Material

Am besten mit einem Kreppband eine Linie in der Länge bzw. Breite des Raums ziehen als Vorbereitung, dazu zwei Plakate mit der Aufschrift „Zustimmung“ und „Ablehnung“ bzw. ☺ und ☹. Sollte das Material gerade nicht greifbar sein, reicht auch eine Erklärung mit dem untenstehenden Beispiel.

Anleitung

„Heute machen wir ein Spiel mit dem Titel ‚Standpunkte‘. Wie ihr seht, habe ich im Raum zwei Plakate aufgehängt und dazwischen eine Linie gezogen. Irgendwo entlang dieser Linie werdet Ihr nachher immer wieder stehen, wenn ich euch einen Satz vorlese. Ich möchte euch ein Beispiel geben.

Wenn ich den Satz ‚Ich mache gerne Urlaub in den Bergen‘ vorlese, gibt es sicher manche, die diesem Satz zustimmen. Diejenigen stellen sich dann nahe dem ‚Zustimmungs‘-Plakat, während diejenigen, die überhaupt nicht gerne in die Berge fahren, sich beim Plakat ‚Ablehnung‘ versammeln. Wer unentschlossen ist, steht eben irgendwo dazwischen, je nach dem, ob er zu dem Satz eine eher ablehnende oder eine eher zustimmende Haltung hat. Habt ihr verstanden, was ich meine?“

“Es geht bei unserem Spiel heute um die Zeit nach dem Schulabschluss. Eine spannende Zeit, die es so eigentlich nur einmal im Leben gibt. Die Erfahrung lehrt, dass die meisten nach ihrer Berufsausbildung dann doch direkt in den Job einsteigen, weil eben die Einstiegs- bzw. Übernahmekancen dann am besten sind... Insofern stellt die Zeit nach dem Schulabschluss oft die einzige Chance auf einen Ausstieg auf Zeit dar!

Wie denkt Ihr darüber?“

Mögliche Sätze für die Standpunkte

- Ich finde, man hat sich nach dem Abi / Schulabschluss erst mal eine lange Pause verdient.
- Reisen bildet, darum sollte jeder Mensch mindestens drei der sieben Kontinente in seinem Leben besuchen.
- Nach dem Abi / Schulabschluss werde ich sofort mit der Ausbildung / mit dem Studium anfangen.
- Ich finde, Freizeit ist wichtiger als Geld.
- Meine Eltern haben Angst davor, dass ich ihnen nach der Schule erst einmal „auf der Tasche liege“.
- Ich bekomme zuhause sicher Druck, wenn ich nicht direkt nach der Schule mit der Ausbildung beginne.
- Ich bin mir total unsicher, was ich nach dem Abi / dem Schulabschluss mache.
- Ich würde gerne mal alleine, nur mit Rucksack, losziehen und für ein Vierteljahr die Welt erkunden.
- Man hat beruflich Nachteile, wenn man sich nach der Schule eine Auszeit nimmt.
- Ein schönes Leben ist mir wichtiger als eine berufliche Karriere.
- Meine Eltern erwarten von mir mehr, als sie selbst erreicht haben.

Mögliche Fragen zur Auswertung

- Was an diesem Spiel fand ich gut? – Wer stand öfters an einer ähnlichen Stelle wie ich?
- Was macht mir am meisten Sorgen, wenn ich an die Zeit nach der Schule denke?
- Worüber würde ich sonst bei diesem Thema noch reden?